

08.09.10

### **Lebenslaute begrüßt Erklärung über Beräumung des Truppenübungsplatz**

Die Gruppe „Lebenslaute“ ist erfreut über die in der Altmarkzeitung vom 7.9.2010 zitierte Erklärung des Oberst Kropf bezüglich der Beräumung eines Areals des Truppenübungsplatzes entlang der B189. „Da eine 6 km lange Demonstrationsroute angemeldet war, können wir die Mitteilung des Herrn Oberst nur so verstehen, daß nun ein recht ausgedehntes Areal auch aus offizieller Sicht gefahrlos betreten werden kann. Das ist aus aktionstechnischer Sicht auch für die Zukunft begrüßenswert“, sagte ein Sprecher der Aktionsgruppe.

Im Übrigen haben wir angesichts der widersprüchlichen Aussagen des Herrn Oberst (s. Artikel in der „Volksstimme Haldensleben“ vom 20.7.) den Eindruck, dass die angebliche Munitionsbelastung des Platzes nur herhalten muss, um unsere Aktion Zivilen Ungehorsams zu diskreditieren. Illegitim ist nicht das Betreten des Platzes, sondern illegitim sind die Kriege, für die hier das Morden trainiert wird. Blauäugig sind nicht diejenigen, die die Colbitz-Letzlinger Heide mit Leben erfüllen, sondern diejenigen, die die Kriegstreiber hofieren und feiern – wie für den 3. Oktober geplant.“

Lebenslaute geht davon aus, dass der Widerstand gegen den Truppenübungsplatz Altmark in den kommenden Jahren zunehmen wird. Der Bürgerinitiative „OFFENE HEIDE“ wünschen wir weiterhin viel Mut und Kraft, damit das Militärgelände in naher Zukunft geschlossen wird.

Kontakt und Informationen:  
lebenslaute2010@riseup.net  
www.lebenslaute.net

Dr. Hans Christoph Stoodt, Mobil: 0160 94451882



~~Kriegsübungen und Kriegseinsätze beenden!~~  
~~Militär abwickeln!~~  
Für eine friedliche Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide!